

Jahresbericht 2018

1. Das vergangene Jahr war geprägt vom 12-jährigen Jubiläum der Stiftung Convivenza sowie einer administrativen und personellen Reorganisation, die den Erfolg der Stiftung auch in Zukunft sichern wird.
2. Anlässlich des Jubiläumskolloquiums vom 12. April 2018 zum Thema «Managing Linguistic and Ethnic Diversity: Challenges and Opportunities» in der Aula der Universität Zürich wurden die Leistungen der Stiftung der letzten Jahre gewürdigt. Zu den Festrednern gehörten der Generalsekretär der OSZE Thomas Greminger sowie die Regierungsräte Jacqueline Fehr aus Zürich und Martin Jäger aus Graubünden.
3. Das Kolloquium wurde durch zwei wissenschaftliche Seminarien ergänzt, eines zum Thema der Mehrsprachigkeit in der Schweiz sowie eines zu den Internationalen Massnahmen zum Schutz von Minderheiten. Zu den Referierenden gehörten ein Dutzend Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Dänemark, Kanada, Polen und aus allen Landesteilen der Schweiz.
4. Um die Inhalte der Veranstaltungen einem breiteren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen, wurden die Präsentationen im Jubiläumsband 5 der Convivenza Schriftenreihe mit dem Titel „Wertschätzung des Andersseins – Ein Bekenntnis zu Minoritäten und zum Organisieren von Diversität“ beim Schulthess Verlag veröffentlicht. Die Publikationskosten wurden verdankenswerterweise von der Direktion für Völkerrecht des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA übernommen.
5. In ihrem Beitrag „The Convivenza Foundation – More than a Decade of Engagement for Minorities; the Way Forward“ beschreiben die beiden Herausgeber des Jubiläumsbandes Daniel Thürer und Raoul Blindenbacher ihre Überlegungen zur Weiterentwicklung der Stiftung. Diese Ausführungen berücksichtigen auch die Ergebnisse des 2017 vom Stiftungsrat begonnenen Strategieprozesses.
6. Damit die Stiftung für die Zukunft gerüstet ist, wurden diverse organisatorische Veränderungen vorgenommen. Hervorzuheben sind die Neustrukturierung und Übersetzung

des Internetauftritts ins Englische, die Übertragung des Rechts vom Schulthess Verlag, die Bände 1 bis 4 der Convivenza Schriftenreihe kostenlos auf der Convivenza Webseite anzubieten sowie die Einrichtung einer Datencloud, in der alle Dokumente der Stiftung gespeichert und abrufbar sind.

7. Das Jubiläumsjahr war zudem geprägt von einer Wachablösung im Stiftungsrat. Wie bereits im Vorfeld von Anton Thalman angekündigt, hat er nach dem Jubiläumskolloquium das Stiftungspräsidium im Juni an den vom Stiftungsrat einstimmig gewählten neuen Präsidenten Raoul Blindenbacher übergeben. Seinem Abschied folgten die Austritte vom Stiftungsgründer und Vizepräsidenten Daniel Thürer sowie den Stiftungsratsmitgliedern Thomas Burri, Corina Casanova und Dumeni Columberg. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihr langjähriges Engagement gedankt. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde einstimmig Frau Lisa Hierlemann-Aebi gewählt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "R. Blindenbacher".

Dr. Raoul Blindenbacher
Stiftungsratspräsident

Zürich, Februar 2019